

CDU-Abgeordnete Pantel: Ich würde niemals für eine Koalition mit den Grünen stimmen

Krefeld - Die Düsseldorfer CDU-Bundestagsabgeordnete Sylvia Pantel hat am Abend bei einer Diskussion des K 3 (Konservativer Kreis Krefeld) im Hotel Mercure für sich persönlich ausgeschlossen, innerhalb der Union jemals auf Landes- oder Bundesebene für eine Koalition mit den Grünen zu stimmen. Die Unterschiede in den Ansichten zur Flüchtlingspolitik aber auch zur von der Öko-Partei vorangetriebenen Frühsexualisierung von Grundschulkindern seien für sie unüberbrückbar.

Unter dem Thema „Was können Bürgerliche im Wahljahr 2017 noch wählen“ diskutierten K3-Grüner Gerald Wagener, Prof. Peter Vermeulen (CDU-Mittelstandsvereinigung MIT) und der Kölner Medienrechtler Prof. Dr. Ralf Höcker, Gründer der Altstipendiaten-Initiative der Konrad-Adenauer-Stiftung namens „Konrads Erben“, über eine Schärfung des Profils der Union. Dabei ging es um unterschiedlichste Meinungen zu Erdogan und Brexit, zur Flüchtlingskrise und der Inneren Sicherheit und zu Fragen der Steuergerechtigkeit in Deutschland. „Mit 2.500 DM konnten Sie früher eine vierköpfige Familie ernähren“, gab Wagener zu bedenken. Und weiter: „Versuchen Sie das mal heute!“

Und was wählt man nun als Bürgerlicher im Wahljahr 2017? Einer der Teilnehmer sprach wohl für viele der Besucher im vollbesetzten Saal: „Ich würde mir wünschen, eine CDU wieder wählen zu können, die für das steht, was Frau Pantel hier vertreten hat...“